Paradox ist...

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **66 (1940)**

Heft 46

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Butter-Hamschter und das Volch

oder

der Rescht wird rationiert!

Parlamentarische Stilblüten

«Meine Herren, nachdem Sie sich in den Inhalt des Kehrichtproblems hineingearbeitet haben ...»

«Aus dem kleinen Finger werden bald eine große Anzahl Finger ...»

«Mir liegen die Bedürfnisanstalten besonders am Herzen ...»

«Es ist doch schöner, wenn sie dann miteinander so hinausschwimmen könnnen, Mann und Frau und Weib!»

«Wir können mit gutem Gewissen jedem städtischen Angestellten ins Gesicht treten ...»

(Diskussion über den Ausdruck «liederlich»): «Ich beantrage Ihnen, bei der Liederlichkeit zu bleiben ...»

«Es erhebt sich die Frage, ob der Nachwuchs für die städtische Polizeimannschaft schon diesen Sommer in die Wege geleitet werden soll ...» Febo

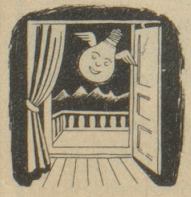
Von Zar Paul I.

Zar Paul I. liebte Paraden und Dressur über alles, ertrug jedoch keinen Widerspruch. Einst befahl er den schnellsten Ritt, und alle Offiziere und Soldaten galoppierten sofort. Ein Offizier verlor dabei seinen Hut. Man rief ihm zu: «Sie haben Ihren Hut verloren!» Er antwortete lachend: «Ich habe ja noch meinen Kopf!» — «Das ist für die Zukunft nicht ganz sicher», bemerkte finster der Zar. ski

Paradox ist ...

wenn das neue Butter-Rationierungsamt meldet: Alles in Butter! Kareli

Milchweißes Licht



das tagesähnliche Licht der **AARAU-«D»-Lampe** schont die Augen in besonderem Maße. Sorgen Sie dafür, daß überall dort, wo die Augen angestrengt werden, wie am Arbeits- und Leseplatz, in der Küche etc., nachts gutes Licht erstrahlt. Die **AARAU-«D»-Lampe** gibt Ihnen Gewähr für größtmögliche Lichtausbeute und sparsamen Stromverbrauch. — Verlangen Sie ausdrücklich **AARAU-«D»!**

Glühlampenwerke Aarau A.-G., Aarau

Bei

Rheuma

hat sich die rote, Wärme erzeugende Calorigen-Watte tausendfach bewährt. Sie lindert Schmerzen und fördert die Heilung. Fr. 1 25.

CALORIGEN

Schaffhauser Feuerwatte

Schifflände-Bar

b. Hechtplatz ZÜRICH Telefon 21544

Seit 1. Oktober im Besitze von: Hans Buol-de Bast, Neues Hotel Krone Unterstraß

unter Leitung von Charly Fischer, Barman

Die gediegene Zürcher Bar!

Auch gut essen!